

GEMEINDE ABSAM

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Absam

Ausgabe November 2021



AUS DEM INHALT:

Ausgabe der Müllsäcke für 2022	Seite 2
Freiwillige gesucht	Seite 4
HSV Absam bei Tiroler Meisterschaften	Seite 14

Tag der offenen Tür am Absamer Bauhof

Seite 3



Ausgabe der Müllsäcke, Aufkleber sowie gelben Säcke für die Kunststoffsammlung 2022

Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Termine auch für jene MitbürgerInnen gelten, die noch Müllsäcke haben, aber nicht das gesamte Jahr 2022 damit auskommen. An allen in Verwendung stehenden Müllgefäßen müssen Aufkleber für 2022 angebracht werden.

Wir bitten alle Haushalte, diese Tage und Termine verlässlich einzuhalten und zu kommen oder eine Vertretung zu schicken.

Die Ausgabe der Müllsäcke und der Aufkleber für das Jahr 2022 erfolgt heuer aufgrund der COVID-19-Bestimmungen im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi laut folgendem Plan:

Montag, 29. November 2021

14:00 bis 18:00 Uhr

Am alten Schießstand, Ahornstraße, Amtsschmiedhöhe, Andreas-Hofer-Straße, Bachgasse, Bettelwurfsiedlung, Birkenstraße, Bgm.-Franz-Herzleierweg, Breitweg, Bruder-Willram-Straße, Buchenweg, Daniel-Swarowski-Straße, Schulstraße, Schützenweg, Sewerstraße, Sebastian-Ruef-Straße, Semmelweißstraße, Bgm.-Wechselberger-Weg

Dienstag, 30. November 2021

14:00 bis 19:00 Uhr

Dörferstraße, Eibenweg, Eichatstraße, Eichenweg, Eismeerstraße, Fanggasse, Feldweg, Fiegerstraße, Finkenberg, Flurstraße, Föhrenwald, Föhrenweg, Franz-Hairer-Straße, Frauental, Gaislöd, Gartenweg, Grillparzerstraße, Halltal

Mittwoch, 1. Dezember 2021

14:00 bis 18:00 Uhr

Haspingerweg, Heideweg, Humboldtstraße, Im Moos, Im Tal, In der Wiesn, Ingenuin-Weber-Weg, Jägerstraße, Johannesweg, Karl-Wirtenberger-Weg, Kaplanstraße, Karl-Zanger-Straße, Kreuzstraße, Krippstraße, Krüseweg, Kurzer Weg, Lindenstraße, Lärchenstraße, Lenerweg, Lois-Welzenbacher-Straße

Donnerstag, 2. Dezember 2021

14:00 bis 18:00 Uhr

Maderspergerstraße, Max-Weiler-Weg, Melans, Mitterhoferstraße, Monikweg, Mühlenweg, Negrellistraße, Nuelweg, Oswald-von-Wolkenstein-Straße, Rhombbergstraße, Poschweg, Riccabonastraße, Rudolfstraße, Samerweg, Schillerstraße, Salzbergstraße, Schloßweg, Schubertstraße

Freitag, 3. Dezember 2021

14:00 bis 18:00 Uhr

Siedlerweg, Speckbacherstraße, Sportplatzweg, Stainerstraße, Strasserweg, St. Marienweg, Tannenweg, Villandererweg, W.-Schindl-Straße, Walderstraße, Walter-Senn-Straße, Wiesenweg, Weißenbachweg, Woditschkastraße, Zueggstraße, Zunderkopstraße

Die aktuell geltenden COVID-19 Maßnahmen sind einzuhalten!

Eine Hauszustellung der Müllsäcke ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Anmeldungen sind bis 03.12.2021 im Gemeindeamt unter Tel.: 05223/56489-212 oder per Mail an sozialamt@absam.at möglich. Die Hauszustellungen erfolgen in der KW 49/2021.

Jahreskalender Müllentsorgung 2022

GEMEINDE ABSAM

Das Diagramm zeigt den Jahreskalender der Müllentsorgung für das Jahr 2022. Es ist in Wochen unterteilt, mit den Wochentagen (Mo bis So) und den entsprechenden Müllsammelarten (z.B. Hausmüll, Grünabfall, etc.) für jeden Tag. Ein roter Balken markiert die Woche 49/2021 als die Zeit der Hauszustellung der Müllsäcke.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 14.10.2021 u.a. Folgendes beschlossen:

eFWP – elektronische Flächenwidmungsplan-Änderungen:

eFWP – F-36

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes eFWP - F-36 von Freiland (FL) in Bauland-Wohngebiet (W) im Bereich der Grundstücke mit der Gst.Nr. 1401 und 1435/4, KG Absam, Halltal 14, wurde beschlossen.

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B - 665:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 665 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2028/227, GB Absam, Andreas Hofer- Str. 18, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 666:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 666 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1692/4, GB Absam, Schubertstr. 11, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 667:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 667 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2033/237, GB Absam, Frauental 17+17a+17b, GB Absam, wurde beschlossen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 24, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Lisa Maria Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, lisa@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
12. November 2021



Großes Interesse am neuen Bauhof

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür konnte sich die Absamer Bevölkerung ein direktes Bild von dieser wichtigen Infrastruktureinrichtung machen. Dementsprechend groß war auch der Andrang.



Fotos: Gemeinde Absam

Die eigentliche Eröffnung des neuen Bauhofes in Absam-Eichat erfolgte schon im Frühsommer 2020, nachdem die bereits in die Jahre gekommene Anlage um 3,15 Millionen Euro saniert und modernisiert worden war. Aufgrund der Coronapandemie war es jedoch nicht möglich, diese zentrale Infrastruktureinrichtung bis jetzt der Bevölkerung zu präsentieren.

Historie

Viele Gebäudeteile des alten Bauhofes stammten noch aus den Kriegszeiten und den Jahren um 1951 mit der ehemaligen Notkirche des Barackenlagers Eichat. Von 1952 bis 1955 dienten mehrere Gebäude zur Unterbringung der damaligen B-Gendarmerie. Diese Liegenschaft übernahm dann die Gemeinde Absam im Mai 1956 von der Bundesgebäudeverwaltung und erst viel später, nämlich 1976, wurde der Bauhof von der Dorfmitte in den pulsierenden Ortsteil Eichat verlegt.

Großer Andrang

Nun war es endlich soweit und im Rahmen von Führungen konnten sich die interessierten Besucher ein Bild von den Werkstätten mit angeschlossener Tischlerei, großzügigen La-

gerräumen sowie Garagen, Waschhalle und Personalräumen machen. Anwesend war der gesamte Gemeindevorstand mit Bgm. Manfred Schafferer an der Spitze sowie die Mitarbeiter des Bauhofes, die die zahlreichen Fragen ausführlich beantworteten. Auch Altbürgermeister Arno Guggenbichler, unter dessen Ägide dieser Um- und Neubau erfolgt war, kam auf einen Sprung vorbei. „Mich freut besonders das immer wieder geäußerte Lob für unsere tüchtigen Mitarbeiter vom Bauhof“, betont Bgm. Schafferer. Es gebe aber auch immer wieder Delegationen aus anderen Gemeinden, die vorbeikämen, um diese Einrichtung genauer zu inspizieren.

FACTBOX

- Gesamtkubatur nach ÖNORM: . . . ca. 11.565 m³
- Gesamtnutzfläche: ca. 2.320 m²
- Gesamtausdehnung West-Ost: . . ca. 73 m
- Gesamtausdehnung Nord-Süd: . . ca. 48 m
- Bauhöhe ab ± 0,00: 7.40 m
- Fläche Bauplatz: 4.276 m²



Goldene Ehrennadel des Tiroler Landesschützenbundes für Arno Guggenbichler

Ende September fand im Festsaal des Landhauses die Jahreshauptversammlung des Tiroler Landesschützenbundes statt. Dabei wurde dem Absamer Bürgermeister a.D., Arno Guggenbichler, die Goldene Ehrennadel des Tiroler Landesschützenbundes für Verdienste um das Sportschützenwesen verliehen.



V.l.: Landesrat Mag. Johannes Tratter, Bürgermeister a.D. Arno Guggenbichler mit Alt-Landeshauptmann und Bundesoberschützenmeister DDr. Herwig van Staa und Landesoberschützenmeister Dr. Christoph Platzgummer.



Foto: Gemeinde Absam

Bürgermeister a.D. Arno Guggenbichler mit Bürgermeister Manfred Schafferer.

Unter den Gratulanten befanden sich u.a. Landesrat Mag. Johannes Tratter, Alt-Landeshauptmann und Bundesoberschützenmeister DDr. Herwig van Staa sowie Landesoberschützenmeister Dr. Chris-

toph Platzgummer. Im Anschluss gratulierte die Schützengilde Absam und es gab dann am KK-Schießstand in Absam ein gemeinsames Mittagessen mit Kameraden der Gilden Thaur, Hall und Absam.

Freiwillige gesucht!

Freiwilligenarbeit bedeutet, sich ehrenamtlich und unentgeltlich für einen guten Zweck einzusetzen.

In Absam gibt es eine große Zahl an Freiwilligen, sei es in Vereinen, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Rettungsdienst, in der Lawinenkommission, bei der Bergrettung oder als Auslieferer von „Essen auf Rädern“. Einen herzlichen Dank an alle, ohne euch würde das soziale Leben in Absam nicht funktionieren.

In der Zeit der „Lockdowns“, während der noch immer andauernden Covid-19-Pandemie, gab es eine besondere Art der Freiwilligkeit: Viele Absamerinnen und Absamer erklärten sich bereit, Einkäufe für Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erledigen, wenn diese nicht dazu

in der Lage waren. Koordiniert wurde die Freiwilligenarbeit vom Gemeindeamt. Auf Anregung des Ältestenrates der Gemeinde suchen wir nun erneut Freiwillige, die ältere oder beeinträchtigte Menschen bei alltäglichen Besorgungen (Einkäufe, Apotheke, Arztbesuche) unterstützen. Wer sich vorstellen kann, monatlich einige Stunden mitzuhelfen, meldet sich bitte im Gemeindeamt bei

Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp
Telefon: +43 5223 56489212
E-Mail: sozialamt@absam.at
Dörferstraße 32
6067 Absam



Neues Gesicht beim Sunnseitn-Team

Das Sunnseitn-Team in Absam hat seit Oktober eine neue Mitarbeiterin namens Hannah Krabacher.

Die 26-jährige Lehramtsstudentin holt sich am liebsten Erholung und Energie durch die Natur in den Bergen. Egal ob Winter- oder Sommersportarten, sie kann sich für fast alles begeistern. Außerdem ist sie gemeinhin als kleiner Feinspitz bekannt und somit ist der Gusto ihr steter Begleiter. In der Jugendarbeit ist ihr vor allem ein wertschätzendes Miteinander wichtig. Der Welt mit Offenheit und Interesse entgegenzutreten liegt ihr besonders am Herzen und dies möchte sie auch an die Jugend weitergeben.



Foto: Privat

OFEN ART gibt den TON für Weihnachten an

Gestalte ein Werk aus Ton für deine Lieben und komm zu unserer Weihnachtswerkstatt, die heuer freundlicherweise im Absamer Betrieb OFEN ART stattfindet!



Foto: Aktiv

- Samstag, 6. November und Samstag, 4. Dezember jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr
- Für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren. Kostenbeitrag € 4, Geschwisterkind € 2
- Anmeldung und nähere Infos in der Sunnseitn, Leitung: Verena Ober-Weiler

Nikolausaktion in Absam Der Nikolaus kommt am 5. Dezember 2021!



Weil gerade unsere Kinder in den letzten Monaten auf sehr viel verzichtet haben und sehr eingeschränkte Möglichkeiten hatten, möchten wir ihnen eine Freude machen und trotz der immer noch recht angespannten Corona-Situation wird sich in unserer Gemeinde der Nikolaus auf den Weg machen und unsere Familien besuchen. Die Hausbesuche werden in gewohnter Weise organisiert, nach erfolgter Anmeldung kommt der Nikolaus VOR die Haustüre oder in den Garten. Wir bitten um Verständnis, dass die Wohnungen/Häuser nicht betreten werden.

**Anmeldung Absam-Dorf:
bei der Gemeinde unter 05223/56489**

**Anmeldung Absam-Eicht:
bei Julia unter 0650/9824022**

Eine Aktion des Frauenbundes Absam und des Pfarramtes Absam-Eicht.



Impfen - Eine Erfolgsgeschichte

Wer kennt denn heute jemanden, der an Diphtherie, Wundstarrkrampf oder Kinderlähmung erkrankt ist? Wie viel Leid ist erspart geblieben durch verhinderte Krankheitsfälle oder Komplikationen nach Infektionen mit Masern, Mumps, Röteln, FSME, viralen Leberentzündungen; oder wird in Zukunft erspart durch die Impfungen gegen Gebärmutterhalskrebs, Lungenentzündungen durch Pneumokokken? Das sind die Erfolge von Impfungen.

Und ist es bei der nun herrschenden Pandemie mit Coronavirus anders? Ja und Nein.

Ja, weil die Impfstoffe eine Notzulassung haben, da das sonst Jahre dauernde Verfahren statt nacheinander, parallel die geforderten Sicherheitsstudien durchlaufen ließ und damit verkürzt wurde.

Nein, weil wir derzeit über kein wirksames Medikament gegen das Virus verfügen und uns nur die Impfung vorbeugend bleibt. Und weil der Mechanismus der neuen Impfstoffe, der zur Bildung der Antikörper anregen soll, längst bekannt ist und mit Erfolg schon lange in Therapie einzelner Krebserkrankungen verwendet wird.

Bisher konnte in Studien nachgewiesen werden, dass durch die verwendeten Impfstoffe die Krankenhausaufnahme um 90% gesenkt werden konnte, die eine Behandlung auf Inten-



Foto: Archiv

sivstationen benötigen, sind bis zu 96% Ungeimpfte.

Die Zahl von vollständig geimpften Personen, bei denen trotzdem eine Erkrankung mit Symptomen auftrat, liegt bei 4% zum Zeitpunkt Ende September, was heißt, dass 96% der Geimpften keine Symptome aufweisen, dass sie gesund sind. Diese Zahlen belegen, dass die Impfung hochwirksam ist.

Heute, Mitte Oktober, bleiben die Zahlen der Neuinfektionen eher stabil, bedeutet, dass jeder Ungeimpfte mit höchster Sicherheit einmal infiziert wird - ob ohne es zu wissen, oder mit Krankheitszeichen, und ob er im Krankenhaus oder gar auf der Intensivstation behandelt werden muss, kann man sich leider nicht aussuchen.

Derzeit sind in unserem Dorf etwas über 60% der Bevölkerung geimpft, wir werden mit dem Virus leben müssen, die Epidemie wird erst mit einer Durchimpfungsrate von etwa 80% zu einer Normalisierung der Lage führen.

Auffrischungsimpfungen, unabhängig von der Art der 1. bzw. 2. Impfung, sollen nachzeitigem Wissensstand besonders Leute in Altersheimen, das Pflegepersonal, alle über 65-Jährigen und alle Risikopersonen (Raucher, Diabetiker, mit Vorerkrankungen etc.) aufgefrischt werden, und zwar mit einem mRNA-Impfstoff: die mit Astra/Zeneca Geimpften nach 6 bis 9 Monaten, alle anderen nach 9 bis 12 Monaten.

Sprechen Sie mit Ihren Hausärzten, sie sind immer am neuesten Wissensstand, kennen Sie und Ihr Umfeld, beraten Sie neutral.

Vergessen Sie bitte auch nicht die Grippeimpfung und bleiben Sie vor allem gesund.

- MR. Dr. Wolfgang Tschakner,
langjähriger Haus- und Sprengelarzt i.R.

Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- u. Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 01. März 2022 oder nach Vereinbarung eine(n) verlässliche(n)

Raumpfleger(in)

im Beschäftigungsausmaß von 75 % (30 Wochenstunden)

Wir bieten Ihnen

- eine selbständige, strukturierte Tätigkeit
- ein familiäres und kompetentes Arbeitsumfeld
- eine interessante Aufgabe und ein angenehmes Betriebsklima
- Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012). Das Mindestgehalt beträgt monatlich € 1.526,03 brutto bei 30 Wochenstunden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Unsere Erwartungen

- verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die einen einfühlsamen Umgang mit BewohnerInnen mitbringt
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Sinn für das Ordentliche und Genauigkeit

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung

bis zum 10.12.2021 an:
Gemeinde Absam,
z. Hd. Bgm. Manfred Schaffner,
Dörferstr. 32, 6067 Absam
sekretariat@absam.at

**Wir freuen
uns auf Sie!**



Neuer Bauernladen-Produktfinder

Hall in Tirol - Der neue Bauernladen-Produktfinder der Tourismusregion Hall-Wattens listet die landwirtschaftlichen Produkte von über 50 regionalen Erzeugern schnell und übersichtlich auf.

Die Suche nach regional produzierten Erdäpfeln, Bergkäse oder Steak vom Almrind wird ab sofort spielend einfach: Unter www.hall-wattens.at/produktfinder gibt man einfach das gesuchte Produkt ein und erhält eine Übersicht aller Bauernläden, -märkte und Direktvermarkter in der Region, welche das Produkt anbieten. Das Angebotsspektrum reicht dabei von Gemüse und Obst aller Art über Käse und andere Milcherzeugnisse bis hin zu Wurst- und Fleischwaren. Aber auch Nudeln, Tees, Salz, Honig und viele weitere Waren von regionalen Anbietern sind zu finden.



Foto: Tourismusverband Hall-Wattens

„Die Region Hall-Wattens ist weitem bekannt für die Landwirtinnen und Landwirte, die mit Engagement und Herzblut

Erzeugnisse in höchster Qualität herstellen. Der Bauernladen-Produktfinder liefert einen Überblick über die Vielzahl der

Angebote und vereinfacht den Zugang zum regionalen Genuss“, erklärt TVB-Geschäftsführer Martin Frieden.



Jubiläumsgabe für Jubelhochzeiten



Fotos: Gemeinde Absam

Ehepaar Böhm hat das Hochzeitsgeschenk im Amt nachgereicht bekommen. Ehepaar Mair war aus privaten Gründen verhindert.

Aus Anlass ihres 50. und 60. Hochzeitsjubiläums gratulierte Bgm. Manfred Schafferer den Ehepaaren zur Diamantenen Hochzeit: Hildegard und Helmut Kappeller, Helene und Michael Laimgruber, Anneliese und Gerhard Mair, Margot und Josef Peskoller und zur Goldenen Hochzeit: Brigitta und Erwin Böhm, Annemarie und Johann Drack, Gertrud und Bernd Jilg. Die Aushändigung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier im Landgasthof Bogner.





Der Wald ist ein Geschenk

Anfang Oktober konnte erfreulicherweise wieder das Waldfest des Familienverbandes Absam stattfinden.



Foto: Familienverband Absam

Es wurde ein wahres Erlebnis für die Sinne: Die Besucher*innen des diesjäh-

rigen Waldfestes konnten bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen

den Wald mit allen Sinnen entdecken. So gab es für Mutige einen spannenden Seilerlebnisweg, der mit verbundenen Augen und barfuß begangen werden konnte. Es wurden Waldgeister aus Ton ins Leben gerufen, Waldhäuser aus Zapfen, Tschurtschen, Rinden und Moos gebaut.

Besondere Vorsicht und Geschicklichkeit war beim Waldparcours gefragt und besondere Aufmerksamkeit bei der Waldgeräusche-Station. Von der Märchenerzählerin Anna wurden alle jungen Waldbesucher*innen in eine zauberhafte Märchenwelt entführt.

Das Team des Familienverbandes bedankt sich sehr herzlich bei der Marien-Apotheke Absam für ihre Unterstützung und natürlich bei allen Besucher*innen, die das Waldfest zu dem machten, was es war: Ein bunter Nachmittag mit viel erfrischender und energiereicher Natur, Freude und Freunden.

KUNDMACHUNG WINTERDIENST

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen, Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von Dächern

Die Gemeinde Absam erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen, sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. (1) StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93 Abs. (2) StVO:

Die in Abs. (1) genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Von Seiten der Gemeinde Absam wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch

den Gemeindebauhof auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetret werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gemäß § 24 Abs. (3) lit. d) und e) StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt. Zusätzlich wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Deponieren von Schnee von privaten Grundstücksflächen wie Vorplätzen, Zufahrten usw. auf und neben öffentlichen Verkehrsflächen ausnahmslos verboten ist und bei Zuwiderhandeln die deponierten Schneemassen von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt werden.

Die Gemeinde Absam ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass auch der kommende Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ohne größere Probleme und vor allem möglichst schadensfrei bewältigt werden kann.

Der Bürgermeister Manfred Schaffner

Adventszeit der Bürgermusik Absam

Die Bürgermusikkapelle Absam lädt recht herzlich zur Christbaumfeier mit anschließender Versteigerung ein. Diese findet am Samstag, den 11. Dezember 2021 um 20.00 Uhr im VZ KiWi in Absam statt.



CHRISTBAUMFEIER
BÜRGERMUSIKKAPELLE
ABSAM

www.bmk-absam.at

Samstag 11.12.2021 · 20.00 Uhr · VZ KIWI

Die Veranstaltung wird nach den aktuellen COVID-19 Bestimmungen durchgeführt!

Mit ausgewählten Stücken soll vorweihnachtliche Stimmung verbreitet werden. Der Erlös der Versteigerung kommt der gesamten Musik zugute, denn jedes Jahr müssen neue JungmusikantInnen mit Instrumenten und Trachten ausgestattet oder alte Instrumente repariert und Noten gekauft werden. Im Vorfeld der Versteigerung werden bereits Mitglieder der Bürgermusik im gesamten Ortsgebiet unterwegs sein, um „Best-In“ und Spenden dafür zu sammeln. Als Dankeschön für Ihre Spenden und die Unterstützung im vergangene Jahr sind am

17. und 18. Dezember 2021 Adventliederbläser im gesamten Gemeindegebiet unterwegs und sorgen für stimmungsvolle und besinnliche Augenblicke in der Adventszeit.

Adventkonzert des Jugendblasorchesters „The Thabs“ von Thaur und Absam:

Freitag, den 3. Dezember um 18.00 Uhr in der Kirche in Eichtat Die Veranstaltungen finden unter den aktuellen Covid-19 Maßnahmen statt!

Erntedankprozession in Absam



Bei prächtigem Wetter begingen die Absamer heuer ihre Erntedankprozession, um so für die gute Ernte und eine ebensolche Dorfgemeinschaft zu danken. Mit dabei auch die obligatorische Krone und zwei Platzwagen. Einen besonderen Dank



sprach Pfarrer Martin Chukwu den Jungbauern aus, die den Gottesdienst gestaltet haben sowie der Bürgermusikkapelle Absam für die musikalische Umrahmung.



Traditionelle Rupertimesse der Salinenkameradschaft in St. Magdalena

Am Samstag, den 2. Oktober fand in St. Magdalena die schon zur Tradition gewordene Rupertimesse der Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten statt.



Den feierlichen Gottesdienst gestalteten Pfarrer Josef Schmölzer und die Absamer Stubenmusik. Bei dieser Gelegenheit wurden unserem Bergerpfarrer eine Tunika und eine Stola mit dem Emblem der Berger von Ehrenobmann Michael Posch sen. überreicht. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnte dann endlich einmal wieder gehoagastet und gelacht werden.

Bedanken möchten sich die Berger bei der Feuerwehr für den Transport, bei der Absamer Stubenmusik für die Gestaltung der Hl. Messe und den anschließenden gemütlichen Teil und beim Wirt vom Alpengasthof St. Magdalena.



Foto: Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten

Tag der Offenen Schule an der HAK/HAS Hall: 26. November, 13:30-16:30 Uhr

Bist Du am Sprung in die neunte Schulstufe? Dann laden wir dich herzlich ein! Mach' dir doch ein Bild von unserer Schule und unseren starken (Schul)TYPEN am Tag der offenen Schule oder melde dich zu einem Schultag im Rahmen unserer „Schnuppertage“ an. Mehr Informationen findest du auf: www.hak-hall.at



HAK | HAS Hall in Tirol
Dein Sprungbrett zum Erfolg

- HAS-plus**
Wirtschaft und Multimedia
- e-BUSINESS**
Multimedia, Internet und Social Media
- HEALTH & BUSINESS**
Wirtschaft, Gesundheit und Umwelt
- INTERNATIONAL BUSINESS**
Kommunikation und Internationale Wirtschaft



Württemberg oder Wirtenberger? Die Schreibweise des Familiennamens

Die Schreibweise dieses Familiennamens hat in der Vergangenheit innerhalb der Familienmitglieder zu Diskussionen geführt. Zeitweise wurden diese sehr intensiv geführt und für einige war es nahezu ein Glaubenskrieg.



Foto: Walter Wurzer

Das Familienwappen der Familie Würtenberger in der Absamer Basilika.

Besonders die „Keil“-Brüder, Johann und Anton Würtenberger, die sich beide sehr für die Erforschung ihrer Familie, ihrer Wurzeln interessierten, haben sich der Namensfrage besonders angenommen.

Im Trauungsbuch I, ältere Fassung, beginnend 1636 und letzte Eintragung 1679, kommt der Name Wirtenberger in folgenden Schreibweisen vor:

3 Mal als Wiertenberg, 9 Mal als Wir-

tenberger und überwiegend und zwar 48 Mal als Wiertenberg.

Im Wappenbrief von 1649 für Urban Wirtenberger wird der Name Würtenberger geschrieben. In den Matriken hingegen wird für Urban immer die Schreibweise Wiertenberg verwendet. Der Verfasser des kalligraphisch sehr kunstvoll gestalteten Wappenbriefes hat sich insgesamt eines sehr gehobenen Stiles befleißigt; hierzu gehört sicher auch die besondere Schreibweise mit dem Umlaut „ü“.

Im Trauungsbuch II, ab 1733 bis 1771, kommt 14 Mal die Schreibweise Wirtenperg und 4mal Wirtenperger vor. Das Trauungsbuch III (1777 — 1783) weist 6 verschiedene Namensformen (Wirtenperg, Wirtenberg, Wirtenberger, Wirtenperg, Wirtenperger, Wirtperg) auf. Im Trauungsbuch IV (1788 bis 1836) finden wir 3 unterschiedliche Schreibweisen. Das letzte Trauungsbuch, das hier für diese Untersuchung herangezogen wurde, ist das Trauungsbuch V, das 1842 mit Trauungen der Wirtenberger beginnt. Die letzte Eintragung ist von 1865, wobei auch hier unterschiedliche Schreibweisen

(Wirtenberger - Wirthenberger – Würtenberger) vorkommt. Die ursprüngliche Schreibweise des Namens in den Matriken ist mehrheitlich eindeutig jene mit „i“, also Wirtenberger. Erst Ende des 18. Jahrhunderts wird fallweise „ü“ verwendet. Tatsache war einfach, dass damals die Schreibweise des Familiennamens einfach nicht wichtig war. Hans Würtenberger „Keil“, der viele Jahre auch der Leiter des Meldeamtes der Gemeinde Absam war, hat mehrere Angehörige der Familie, die sich mit „i“ geschrieben hatten, bewogen den Namen abändern zu lassen. Und so haben sich einige Mitglieder der Familie zur Umschreibung auf Würtenberger überreden lassen, die dann auch von den Behörden 1972 durchgeführt wurde. Da aber nur einige in Absam, diesen Antrag eingebracht haben, blieben auch weiterhin unterschiedliche Schreibweisen erhalten. So ist es auch vorgekommen, dass innerhalb von Familien, ein Bruder sich weiterhin mit „i“ und der andere Bruder nun mit „U“ geschrieben hat. Es hat also nicht zu einer Bereinigung, sondern nur zu weiterer Verwirrung geführt.

ABSAGE
Adventmarkt 2021

Aufgrund der Entwicklung und der herrschenden COVID-19-Bestimmungen ist die Durchführung des Adventmarktes leider nicht möglich. Der Tourismusverband und die Gemeinde Absam hoffen im nächsten Jahr den traditionellen Absamer Adventmarkt wieder veranstalten zu können.



Stärkere Zusammenarbeit der Euregio-Gemeinden

Beim ersten Euregio-Gemeindetag in Hall in Tirol besiegelten die Gemeindeverbände von Tirol, Südtirol und Trentino ihre Zusammenarbeit und präsentierten den neuen Euregio-Rat der Gemeinden.

Beim ersten Euregio-Gemeindetag begrüßte Euregio-Präsident LH Günther Platter neben seinen Amtskollegen LH Arno Kompatscher (Südtirol) und LH Maurizio Fugatti (Trentino) auch die Gemeindeverbandspräsidenten der drei Länder Ernst Schöpf (Tirol), Andreas Schatzer (Südtirol) und Paride Gianmoena (Trentino) sowie zahlreiche BürgermeisterInnen der Region. In diesem Rahmen wurde auch ein neuer Euregio-Rat der Gemeinden konstituiert. Dieser umfasst je fünf Mitglieder aus Tirol, Südtirol und Trentino sowie einen Vertreter der Altioler Gemeinden Cortina d'Ampezzo, Col und Buchenstein.

Bgm. Manfred Schafferer und Vizebürgermeister Mag. Max Unterrainer (im Bild mit LH Günther Platter) nahmen als Vertreter der Gemeinde Absam am Euregio Gemeindetag teil.



Foto: Walter Wurzer

TUNELHOF
CHRISTBÄUME

A echtes Stück Tirol

VERKAUF

ABSAM: KIRCHE ST. JOSEF, ABSAM EICHAT
2.-4. DEZ. 2021, 9.00-16.30 UHR

HALL: SCHWIMMBAD 8.-24. DEZ. 2021

CHRISTBAUM HOFTAG

AM TUNELHOF IN WEERBERG
SONNTAG, 12. DEZ. 2021 VON 10-17 UHR
CHRISTBÄUME FÜR JEDEN GESCHMACK
BAUERNMARKT, STREICHELTIERE
WEERBERGER WEIHNACHTSBLÄSER
AKTUELLE INFOS AUF DER HOMEPAGE!

WWW.CHRISTBAUM-TIROL.AT

FAMILIE SPONRING . AUSSERBERG 31
6133 WEERBERG . +43 664 73691977

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

GIB DEIN BESTES!

Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Freitag, 19.11.2021
Absam, Mittelschule
16:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190



Europäische Mobilitätstage in der Volksschule Absam Dorf

Gleich zu Beginn des heurigen Schuljahres hieß das Motto für die Kinder der VS Absam-Dorf „Europäische Mobilitätstage“.



In den Klassen wurden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. So besuchten die Kinder der Klasse 2a sich gegenseitig und waren erstaunt, wo ihre Mitschüler wohnen und wie weit so mancher Schulweg ist. Und trotzdem – jeder Weg ließ sich zu Fuß bewältigen.

Die Dritteler und Vierteler durften die Polizei begleiten und belohnten die braven Autofahrer mit Äpfeln. Aber leider mussten auch saure Zitronen verteilt werden. Rund um unsere Schule wurden die Straßen zum Blühen gebracht. Mit Straßenkreiden ausgestattet rückten wir aus, um ein wenig Farbe ins Grau des Asphalts zu zaubern.

Orientierung im Gelände, der Besuch des Wasserstollens, die Erkundung der Spielplätze in unserer Umgebung – alles war per Pedes möglich.

Und so sind wir uns sicher, dass das Auto das ein oder andere Mal stehen bleiben kann und wir beide Füße in die Hand nehmen und den Schulweg oder andere Wege im Dorf zu Fuß erkunden.





Tennisclub Absam geht mit neuem Vorstand in die Zukunft

Bei der Generalversammlung des Tennisclubs Absam wurde ein neuer Vorstand für zwei Jahre gewählt. Walter Schindl führt den Verein weiterhin als Obmann an.



V.l. Hinten: Robert Seekircher, Thomas Seidl, Brigitte Troyer, Walter Schindl, Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp. Kniend: Michael Waldner, Manfred Knapp und Thomas Mair. Nicht im Bild: Mario Darin, Patrick Wanner



Der Obmann des Tennisclubs Absam Walter Schindl (rechts) mit dem Absamer Bürgermeister Manfred Schafferer (links).

45 Mitglieder lauschten den Berichten der Vorstandsmitglieder des Tennisclubs Absam, als Mitte Oktober die beiden Spielzeiten 2020 und 2021 Corona-bedingt abgehandelt wurden. Insbesondere in denen durch die Pandemie gebeutelten Jahren gelang dem Verein ein starker Mitgliederzuwachs von im Schnitt 180 auf 235 tennisbegeisterte Spielerinnen und Spielern. Neben den sportlichen Berichten präsentierten die beiden Kassiere Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp und Michael Waldner fi-

nanziell zwei positive Jahresabschlüsse, weshalb der Verein Corona zum Trotz weiterhin auf gesunden Beinen steht.

Mit einem Blumenstrauß verabschiedete Obmann Walter Schindl das Kantineurs-Pärchen Sylvia und Norbert Arnold, das nach zwei Jahren im Dienste des TCA die nicht immer leichte Arbeit abgeben wird. Derzeit ist eine Nachfolge-Regelung noch vakant. Neben Platzwart Herbert Seiwald und Reinigungskraft Sabine Seier, die sich weiterhin in den

Dienst des Vereins stellen, sind bei der Neuwahl des Vorstands viele bekannte Gesichter auf dem Wahlvorschlag gestanden. Wahlleiter Bürgermeister Manfred Schafferer bestätigte die einstimmige Wahl von Obmann Walter Schindl, der den TC Absam weitere zwei Jahre anführen wird.

Michael Waldner löste Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp als Kassier ab, während Mario Darin als Kassier-Stellvertreter und Thomas Seidl im Team der Sportwarte neu hineingewählt wurden.

NEUER VORSTAND

Obmann: Walter Schindl

Obmann-Stv., Schriftführer-Stv.: Thomas Mair

Kassier: Michael Waldner

Kassier-Stv.: Mario Darin

Schriftführerin: Brigitte Troyer

Sportwart: Manfred Knapp

1. Sportwart-Stv.: Robert Seekircher

2. Sportwart-Stv.: Thomas Seidl

Jugendsportwart: Patrick Wanner

Beirat: Alexander Ingenhaeff-Beerenkamp

Abschließend freut sich der TC Absam über die weiterhin florierende Jugendarbeit: 73 Kinder und Jugendliche schwingen auf der Anlage am Gspredachweg den Tennisschläger und bis zu 50 nehmen auch am Training der Tennisschule Riddim & Soul teil.



Kirchenkonzert der Speckbacher Musikkapelle Gnadewald

Im vergangenen Jahr konnte das mittlerweile zur Tradition gewordene Kirchenkonzert der Speckbacher Musikkapelle Gnadewald in der Kirche in St. Josef in Eichat, nicht stattfinden.



Foto: Speckbacher Musikkapelle Gnadewald

Umso mehr freuen sich die Musikantinnen und Musikanten, Sie in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Konzertabend einladen zu dürfen.

Am Samstag, den 27. November 2021, Beginn 20.00 Uhr, kommen in der Kirche St. Josef unter anderem Werke von Charles Gounod, Anton Bruckner oder Andrew Lloyd Webber zur Aufführung. Am Vorabend des ersten Adventsontags dürfen auch vorweihnachtliche Klänge nicht fehlen.

Zwischen den Musikstücken werden besinnliche Texte von Gernot Müller vorgetragen. In Aussicht auf einen stimmungsvollen Abend freut sich die Speckbacher Musikkapelle Gnadewald auf Ihren Besuch. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der tagesaktuellen Covid Schutzmaßnahmen statt.

Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Kostenlose Rechtsberatung



Am **Dienstag, 7. Dezember**, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:15 bis 18:30 Uhr im Gemeindeamt** an.

M. Mag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.

Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.

josko
FENSTER & TÜREN

SAMINA
ich schlafe lebensenergie

PLANUNG
FERTIGUNG
MONTAGE

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM · TEL. 05223.57120 · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN

Fabriksverkauf

Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN

ABSAMER Allergie BETTEN
ABSAMER Wellness BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Alles aus einer Hand
Mit Erdwärme sorglos in die Zukunft

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung

KOMPETENZ und INNOVATION seit 1962

www.rainalter.at
Landeck - Absam - Ischgl T 05442/ 62258 info@rainalter.at



Neue Saison für den Schachklub Absam

Der Schachklub Absam startet diesen Oktober in eine neue Schachsaison. Nachdem die beiden letzten Mannschaftsmeisterschaften aufgrund von Covid-19 in ganz Tirol abgebrochen wurden, hofft man nun auf eine erfolgreiche und vor allem vollständige Saison.

Dabei werden Teams in allen vier Tiroler Klassen, von der Gebietsklasse bis zur Landesliga, gestellt. Auch das Absamer Bundesligateam startet im November in eine neue Saison. Während die Tiroler Meisterschaften in der Allgemeinen Klasse gerade erst losgehen, gibt es von den ersten Jugendturnieren bereits Erfreuliches zu berichten. Bei den Jugendlandesmeisterschaften gab es gleich zwei Erfolge für den Schachklub. Katharina Arnold gab mit herausragendem Spiel keinen einzigen Punkt ab und sicherte sich den Titel der Tiroler Meisterin in der Klasse „U14 weiblich“. Gabriel Reinalter konnte sich in einer schweren Gruppe behaupten und errang den Vize-Landesmeistertitel in der Klasse „U 18“.



Foto: SK Absam

Jahreshauptversammlung des SK Absam

Neben der Jugendlandesmeisterschaft wurde Anfang Oktober auch das erste Turnier der Jugendschachrallye gespielt. Erfreulicherweise konnte dieses erste Turnier nach langer Corona bedingter

Pause nach Absam geholt werden. Dabei fanden sich Spieler im Alter zwischen 8 und 16 Jahren aus ganz Tirol im Absamer Mehrzwecksaal ein und spielten in zwei Altersgruppen um den Turniersieg.



KANTINENBETREIBER AB DER SAISON 2022 GESUCHT

Der Tennisclub Absam sucht ab 1. April 2022 ein neues engagiertes Paar oder eine(n) einsatzfreudige(n) "Einzelkämpfer(in)" für seine Kantine.

Wir erwarten uns von den Bewerber/innen:

- Freundlichkeit und Kontaktfähigkeit im Umgang mit unseren Mitgliedern
- organisatorische Fähigkeiten bei Veranstaltungen
- Betreuung und Instandhaltung der Kantine und ihrer Anlagen mit Sorgfalt und Sauberkeit
- Verbundenheit mit dem Tennissport
- Wille zur guten Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Absam
- gastronomische Grundkenntnisse sind von Vorteil

Unsere Kantine wird vom Verein als Mitgliederlokal geführt und zeichnet sich durch gute Atmosphäre und gemütliche Gastlichkeit aus. Die Kantine des Tennisclub Absam hat von Anfang April bis Ende Oktober geöffnet. Detaillierte Auskünfte in einem Informationsgespräch nach schriftlicher Bewerbung an: office@tc-absam.info oder telefonisch bei Obmann Walter Schindl: 0676/835846558



Medailenregen für den HSV-Absam bei Tiroler Meisterschaft

Erneut ihre Zielsicherheit demonstrieren konnten die Vertreter des HSV bei den Luftpistolenschützen. Trotz eines Mini-Teams, bestehend aus den Sailer-Brüdern Rudolf, Herbert und Willy konnten neben diversen Einzelmedaillen vor allem beide Team-Wertungen gewonnen werden.

Im Einzelbewerb konnte besonders Rudi Sailer mit seiner Top-Leistung von 383 Ringen in der Luftpistole aufzeigen (1. Rang Sen. 1). Willy Sailer folgte auf dem 2. Rang mit 368 Ringen, Herbert auf Platz 5 und gemeinsam im Team kürten sich die Brüder zum Tiroler Landesmannschaftsmeister. Mit der fünfsschüssigen Luftpistole (LP5) ginge es dann am Nachmittag weiter. Rudi Sailer startete hier in der Männerklasse und holte auch dort Gold ab. Herbert Sailer sicherte Silber und Willy Sailer Bronze in der Sen 1 Klasse. Auch in dieser Mannschaftswertung holten die Sailer für den HSV-Absam Gold!



Foto: HSV Absam

Die erfolgreichen Schützen (v. l.): Obfrau Hedy Konzett mit Herbert, Rudi und Willy Sailer bei der Siegerehrung.

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT.
**DIE NACHHALTIGE
GELDANLAGE
VON RAIFFEISEN.**
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Gesundheitstipp -



Die Edelkastanie

Die Edelkastanie, oder auch Esskastanie und Echte Kastanie genannt, gehört zur Gattung der Kastanien aus der Familie der Buchengewächse. Die Edelkastanie ist ein sommergrüner Baum und bildet stärkereiche Nussfrüchte. In Süd- und Westeuropa wird dieser Baum vor allem wegen der essbaren Früchte angebaut. Diese Früchte werden mit dem Überbegriff Kastanien bezeichnet. Im Dialekt wird sie von Region zu Region unterschiedlich benannt. In Südtirol sagt man „Keschn“ dazu, in Österreich Maroni, in der Schweiz Marroni. Allerdings ist die Maroni selbst bereits eine Unterart der Kastanie. Sie ist größer und herzförmig. Sie schmeckt intensiver und süßlicher.

ACHTUNG: Die in Europa weit verbreitete Rosskastanie hat zwar sehr viele Ähnlichkeiten mit der Edelkastanie, ist aber nicht mit ihr verwandt. Die Früchte der Rosskastanie sind für Menschen nicht genießbar. Es gibt feine, kleine Unterschiede, wie man die beiden Arten unterscheiden kann. Besonders die Form der Früchte, die Fruchtschalen, Blätter und Blüten sind anders. Die Frucht der Rosskastanie ist besonders kugelig und rund. Die Esskastanie ist abgeflacht und läuft zu einer Seite spitz zu. Besonders auffällig sind die Narbenäste am zugespitzten Ende der Esskastanie. Diese sind meist von pinselartigen Haaren umgeben. Diese Haare gibt es bei der Rosskastanie nicht. Der größte Unterschied ist die Hülle. Die Rosskastanie hat auf der ledrigen Hülle besonders harte und spitze Stacheln. Die Esskastanie hat viel mehr Stacheln, diese sind jedoch sehr weich. Die Blätter der Rosskastanie sind fünf- bis siebengliedrig und erinnern mit ihrem Aussehen an eine Hand. Die Blätter der Edelkastanie sind nicht mehrgliedrig, sie hängen einzeln an den Ästen und haben einen gezackten Rand.

Im Mittelalter bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts war die Edelkastanie in den Bergregionen Südeuropas das Hauptnahrungsmittel der Landbevölkerung. Sie war das Brot der Armen und für Generationen Mehllieferant und Grundnahrungsmittel. Sie wurde zum Backen von Brot und zur Herstellung von Brei genutzt. Ein Mensch aß im Winterhalbjahr ca. die Ernte eines Baumes, das waren 80 bis 100 kg. Die Blätter wurden als Viehfutter verwendet, die Äste als Feuerholz und die größeren Äste als Baumaterial für Möbel, Werkzeuge und Fässer.

Die Zubereitungsmöglichkeiten der Kastanie sind vielfältig, bei uns werden sie gerne geröstet. Dies gelingt im Ofen, aber auch in einer Pfanne über einem Kaminfeuer oder in einem Elektrogrill. Im Herbst bieten viele Geschäfte spezielle Maronibräter an. Vor dem Rösten schneidet man die Kastanien ein: Mit Hilfe eines kleinen spitzen Messers wird die Kastanie bis zur zweiten Haut eingeritzt. Und nun eine wichtige Frage: Wo soll das sein? Hier gibt es verschiedenste Meinungen. Manche schwören darauf, dass man dies nur auf der runden Seite machen soll, andere ritzen die flache Seite ein. Die einen machen einen Schlitz, andere ein Kreuz. Und jeder behauptet, seine Methode wäre die bessere. Weitere Frage: Wie rösten? Auch hier gibt es Unmengen an Tipps: vor dem Rösten einweichen, kurz kochen oder gleich rösten. Eine Schale Wasser in den Ofen stellen oder auch nicht. Nach dem Rösten feucht einschlagen oder auch nicht. Jeder hat für sich eine Methode, die er am liebsten anwendet.

Wichtig ist schlussendlich, dass die Haut sich gut löst und die Kastanien gut schmecken.

Kastanien können auch gekocht werden: Zuerst einschneiden, dann 2 bis 5 Minuten abbrühen und noch warm zwischen den Fingern aufdrücken, um die Haut zu entfernen. Ein Löffel Öl im Kochwasser macht die Rinde weich und erleichtert das Schälen. Die Kastanien können zu Eis, Kuchen, Püree, Marmelade, Likör, Suppen, Beilage zu Wild usw. weiterverarbeitet werden.

Achtung: Frische Kastanien sind nicht lange haltbar und sollten innerhalb von einer Woche verarbeitet werden. Sie verlieren sehr rasch an Aroma und sind anfällig für Schimmel.

Noch ein paar Worte zu den Nährstoffen:

Die Kastanie liefert wertvolle Kohlenhydrate, hochwertiges Eiweiß, Ballaststoffe sowie eine Vielzahl von Vitaminen und Mineralstoffen. Die Esskastanie ist fettarm und glutenfrei, sehr kaliumreich und wirkt basisch. Sie stärkt die Nerven und wirkt gegen körperliche und geistige Erschöpfung. Verantwortlich dafür ist der beachtliche Anteil an B-Vitaminen (B1, B2, B3, B6). Des Weiteren nehmen wir mit der Kastanie auch wertvolles Vitamin C und E auf. Diese zählen zu den Antioxidantien und sind wichtig für das Immunsystem, den Fettstoffwechsel, die Haut.

Ich wünsche euch ein paar gute Kastanienmahlzeiten. Entweder als „Dessert“ nach einem guten Essen oder auch als Hauptspeise nach einer leckeren Suppe. Es dürfen auch ein paar Maroni beim „Maronibräter“ während eines Spazierganges sein. Erstens wärmen sie an einem kalten Tag die Hände (perfekter Nebeneffekt) und - wichtiger: Sie schmecken dort einfach narrisch gut.

Liebe Grüße,
Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin

Leichtes Dessert... Maronijoghurt: Für 4 Personen

- 250 g Maronipüree, tiefgekühlt
- 1 Bio-Orange
- 1 Vanilleschote
- 500 g Joghurt
- 125 ml Süßrahm

Zubereitung:

Maronipüree auftauen lassen; die Orange waschen und etwas Schale abreiben; Saft auspressen; Rahm steif schlagen; Vanillemark ausschaben; alle Zutaten bis auf den Schlag miteinander vermengen; zum Schluss den Schlag vorsichtig unterheben;



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

NOVEMBER			DEZEMBER		
15 MO 4	22 MO 5	29 MO 1	01 MI 2	08 MI 3	
16 DI 5	23 DI 7	30 DI 6	02 DO 3	09 DO 4	
17 MI 1	24 MI 1		03 FR 7	10 FR 6	
18 DO 2	25 DO 2		04 SA 4	11 SA 5	
19 FR 3	26 FR 3		05 SO 5	12 SO 1	
20 SA 6	27 SA 4		06 MO 1	13 MO 7	
21 SO 4	28 SO 5		07 DI 2	14 DI 2	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Ring, Sporttasche, Einzelschlüssel 3 x Schlüsselbund, Halskette, Arm-
banduhr, opt. Brille

Geburten

Aria Mel Vuleta Barbosa Ida Brandstätter
Bruna Mel Vuleta Barbosa Eliah Raffael Kirchler

Unsere Verstorbenen

Voigt Klaus Hauser Elsa
Peskoller Willi

Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not
in unserem Dorf. Telefon: 0664/5820811

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 08:00 bis 12:00, Di. und Mi. 08:00 bis 16:00 und Do.
13:30 bis 18:30 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,
sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 06.11. DR. URSULA ZANGL**
SAM 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 07.11. DR. SUSANNE ZITTERL-MAIR**
SON 6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 13.11. DR. SABINE BUXBAUM**
SAM 6060, Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon: 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 14.11. MR DR. CHRISTIAN DENG**
SON 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 20.11. DR. ULRICH JANOVSKY**
SAM 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10